

<b>Vorlage</b>	
Federführende Dienststelle: Sport Beteiligte Dienststelle/n: Aachener Stadtbetrieb Finanzsteuerung Umwelt	Vorlage-Nr: FB 52/0037/WP16 Status: öffentlich AZ: Datum: 21.11.2011 Verfasser:
<b>Umwandlung von Ascheplätze in Kunstrasen im Jahr 2012 - Sportplatz Alte Vaalser Straße / Vaalserquartier</b>	
Beratungsfolge: <span style="float: right;">TOP: __</span>	
Datum	Gremium
	B 5
	PLA
08.12.2011	SpA
	B 5
	PLA
	Kompetenz
	Anhörung/Empfehlung
	Entscheidung
	Anhörung/Empfehlung
	Anhörung/Empfehlung
	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

- Der Sportausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Er spricht sich dafür aus, dass das Tennenspielfeld auf der Sportplatzanlage Alte Vaalser Straße im Jahr 2012 in Kunstrasen umgewandelt und gleichzeitig die Trainingsbeleuchtungsanlage erneuert wird. Außerdem soll das bisherige in Tenne bestehende Fußball-Tennis-Spielfeld in ein Minispielfeld in Kunstrasen umgewandelt werden.  
Dabei wird vorausgesetzt, dass der Verein FV Vaalserquartier e. V. als hauptnutzender Sportverein dieser Sportanlage sich mit einem Drittel, maximal 100.000,00 €, an den Baukosten beteiligt. Bauherr für die Maßnahme soll die Stadt Aachen sein. Die Verwaltung wird beauftragt alle Voraussetzungen zu schaffen, dass die o. a. Maßnahme baldmöglichst vorbehaltlich der Freigabe der finanziellen Mittel umgesetzt wird sowie mit dem Verein eine entsprechende Regelung hinsichtlich der finanziellen Beteiligung an der Maßnahme zu treffen. Der Sportausschuss empfiehlt dem Planungsausschuss, den Baubeschluss für diese Maßnahme zu fassen.
- Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Sie spricht sich vorbehaltlich der Bereitstellung und Freigabe der erforderlichen finanziellen Mittel für die Umwandlung des Tennenspielfeldes in Kunstrasen und die Erneuerung der Trainingsbeleuchtungsanlage aus. Gleichzeitig soll das bisherige Fußball-Tennis-Spielfeld in ein Minispielfeld in Kunstrasen umgewandelt werden.

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg empfiehlt dem Planungsausschuss den Baubeschluss für diese Maßnahme zu fassen.

3. Der Planungsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur vorgesehenen Umwandlung des Fußballspielfeldes von Tenne in Kunstrasen und die Erneuerung der Trainingsbeleuchtungsanlage auf der Sportplatzanlage Alte Vaalser Straße sowie die Umwandlung des bisherigen Fußball-Tennis-Spielfeldes in ein Minispielfeld in Kunstrasen zur Kenntnis. Er fasst den Baubeschluss für diese Maßnahme.

In Vertretung

(Rombey)  
Stadtdirektor

### finanzielle Auswirkungen

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 2012	fortgeschriebener Ansatz 2012	Ansatz 2013 ff.	fortgeschriebener Ansatz 2013 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamtbedarf (neu)
Einzahlungen	100.000 €	100.000 €	0	0	0	0
Auszahlungen	575.000 €	657.500 €	225.000 €	225.000 €	0	0
Ergebnis	475.000 €	557.500 €	225.000 €	225.000 €	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	-82.500 €		0			
	Deckung ist gegeben ( durch Ermächtigungsübertragung )		Deckung ist gegeben			

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 2012	fortgeschriebener Ansatz 2012	Ansatz 2013 ff.	fortgeschriebener Ansatz 2013 ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	146.500 €	146.500 €	439.500 €	460.500 €	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	146.500 €	146.500 €	439.500 €	460.500 €	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	0		- 21.000 €			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist zu klären			

## **Erläuterungen:**

Der Sportausschuss hat sich bereits in seiner Sitzung am 26.05.2010 dafür ausgesprochen, dass vorbehaltlich der Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel im Jahr 2012 die Umwandlung der Sportfläche auf der Sportplatzanlage Alte Vaalser Straße von Asche in Kunstrasen erfolgen soll.

Die Verwaltung wurde gleichzeitig beauftragt für den Sportplatz 2011 ein Bodengutachten in Auftrag zu geben und darauf aufbauend Kostenschätzungen und Planungen zu erstellen und diese im Sportausschuss vorzustellen.

Derzeit befindet sich auf der Sportanlage Alte Vaalser Straße ein Tennenspielfeld in der Größe von 105 m x 70 m (netto) mit Trainingsbeleuchtungsanlage. Außerdem wurde vor einigen Jahren daran angrenzend ein Fußball-Tennis-Feld von ca. 15 x 25 m in Asche errichtet und es gibt eine befestigte Fläche mit einem Streetballständer. Eine Weitsprunganlage mit Anlauf für den Schulsport der GGS Vaalserquartier ist ebenfalls vorhanden.

Die Sportplatzanlage Alte Vaalser Straße ist bisher tagsüber frei zugänglich. Sie wird gerade von Kindern und Jugendlichen auch außerhalb der Trainingszeiten des FV Vaalserquartier genutzt, da andere Möglichkeiten im Umfeld für eine vereinsungebundene sportliche Freizeitgestaltung nicht gegeben sind. Der vor der Sportanlage liegende kleine Spielplatzbereich ergänzt das Angebot für Familien mit Kindern in unterschiedlichen Altersbereichen.

Hinsichtlich der Umgestaltung bestand zwischen dem FV Vaalserquartier und der Verwaltung Übereinstimmung darin, dass eine generelle Schließung des gesamten Sportplatzgeländes für die vereinsungebundene sportliche Freizeitgestaltung nicht angestrebt wird. Gleichzeitig war jedoch auch klar, dass ein in Kunstrasen umgewandeltes Fußballspielfeld nicht mehr frei zugänglich sein kann, da die Gefahr von Beschädigungen durch unsachgemäße Nutzung usw. zu groß ist.

Unter Berücksichtigung dieser Vorgaben sieht die jetzige Planung Folgendes vor:

Das Fußballspielfeld wird unter Beachtung der derzeit gültigen Sicherheitsabstände von 105 x 70 m (netto) auf 98 x 65 m (netto) verkleinert. Der Kunstrasen erhält umlaufend einen Pflasterstreifen in der Breite von 3 m, so dass die Möglichkeit des Befahrens mit Fahrzeugen für Pflegearbeiten im Bereich des Sportplatzes sowie für Reparaturarbeiten an der Trainingsbeleuchtungsanlage gegeben ist. An den Längsseiten des Spielfeldes sind Zuschauerbarrieren berücksichtigt. Die Sportplatzdrainage wird erneuert.

Eine Überprüfung der vorhandenen Trainingsbeleuchtungsanlage durch das städtische Gebäudemanagement hat ergeben, dass sie sowohl aufgrund ihres Zustandes, des Alters und der unzureichenden Leuchtstärke erneuerungsbedürftig ist. Die Erneuerung erfolgt im Zusammenhang mit der Umwandlung des Spielfeldes.

Das in Asche befindliche Fußball-Tennis-Spielfeld grenzt an eine Kopfseite des Fußballspielfeldes an. Es soll in ein Minispielfeld in Kunstrasen in der Größe von 15 x 30 m mit Beleuchtungsmöglichkeit umgewandelt werden.

Der bereits vorhandene Streetballständer wird wieder so aufgestellt, dass er weiterhin nutzbar ist. Für den Schulsport steht weiterhin eine Weitsprunggrube mit einer verkürzten Anlaufbahn von 25 m Länge zur Verfügung.

Durch Ballfang- und Einfriedungszäune wird sichergestellt, dass das Fußballspielfeld in Kunstrasen grundsätzlich ein verschlossener Bereich ist, der nur von Berechtigten (Verein, Schule) die über entsprechende Zuweisungen der Stadt Aachen verfügen, genutzt werden darf.

Das Minispielfeld sowie der Streetballständer und auch die Weitsprunggrube liegen dagegen in einem frei zugängigen Bereich, so dass hier eine sportliche Freizeitgestaltung von vereinsungebundenen Kindern und Jugendlichen weiterhin erhalten bleibt.

Im Rahmen des Vereinstrainings ab dem Spätnachmittag wird das Minispielfeld dann allerdings vom Verein vorrangig in Anspruch genommen werden, da er ansonsten die um rd. 1000 qm verkleinerte Sportfläche auf dem Hauptspielfeld nicht kompensieren kann. Der FV Vaalserquartier hat in der laufenden Saison 5 Senioren- und 17 Jugendmannschaften, so dass eine Auslastung des Fußball- und des Minispielfeldes gegeben sein wird.

Die Planung wurde auf der Basis eines eingeholten Bodengutachtens erstellt und mit dem FV Vaalserquartier wie auch mit der GGS Vaalserquartier abgestimmt.

Die Kosten für die Umwandlung des Fußballspielfeldes in Kunstrasen werden auf rd. 508.000 € und für die Umwandlung des Fußball-Tennis-Spielfeldes in ein Minispielfeld mit Kunstrasen auf rd. 58.500,00 € geschätzt. Für die Trainingsbeleuchtungsanlage des Fußballspielfeldes sowie die Beleuchtung des Minispielfeldes in Verbindung mit der Wegebeleuchtung innerhalb des Sportplatzgeländes werden die Kosten auf insgesamt 91.000 € geschätzt.

Die Investitionskosten für die gesamte Maßnahme werden somit auf 657.500 € geschätzt.

Im Haushalt sind im Jahr 2012 folgende Mittel veranschlagt:

PSP 5 – 080102-900-00200-900-2/ 78310000

Trainingsbeleuchtungsanlagen	75.000 €
------------------------------	----------

PSP 5 – 080102-900-00200-900-1 / 78310000

Umwandlung von Sportplätzen in Kunstrasen	500.000 €
---	-----------

Darüber hinaus stehen bei den beiden o. a. PSP Elementen noch Restmittel aus den bereits durchgeführten Maßnahmen im Bereich Umwandlung von Aschesportplätze in Kunstrasen in Verbindung mit der Erneuerung der Trainingsbeleuchtungsanlagen in ausreichender Höhe zur

Verfügung um die Differenz zwischen den geschätzten Gesamtkosten und den Ansätzen für 2012 auszugleichen.

Die Pflege und Unterhaltung der Sportanlage erfolgt durch den Aachener Stadtbetrieb und erfordert einen Mehraufwand von rd. 7.000 €, der nach Angaben des Aachener Stadtbetriebes für einen von Asche in Kunstrasen umgewandelten Sportplatz notwendig ist und der zu decken ist.

Die Deckung ist zu klären und ein evtl. Mehrbedarf für den Haushaltsplan anzumelden.

**Anlage/n:**

- Entwurf der Ausführungsplanung
- technische Erläuterungen
- Schreiben des FV Vaalserquarteir vom 08.11.2011